

Tischvorlage zu TOP 8

Ausschuss für Kultur u. Wissenschaft 18.02.16



Der Oberbürgermeister

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der/des	:	Piraten Ratsfraktion v. 14.01.16
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft	:	18.02.2106
THEMA	:	Kosten Denkmal
Antwort erteilt	:	Stadträtin Dr. Schlapeit-Beck

1. Welche Gesamtaufwendungen sind der Stadt Göttingen für das Denkmal bis zum Jahresende entstanden?

An Sach- und Materialkosten sind insgesamt Rechnungen z.B. für Gewebeplanen, Mörtel usw. 554,91€ beglichen worden (Unterhaltung Brunnen u. Denkmäler 4212000/4112000/5233100).

An internen Leistungsverrechnungen (ILV) für Personalleistungen des städtischen Baubetriebshofes für Schachtarbeiten, Fundamentierung, Gewerk, Betonierung, Fahrzeugeinsatz, Pflasterung u.a. sind bisher 16.792,01 € über den entsprechenden Haushaltstitel (ILV Bauhof 4811220/4111000/5233100) abgerechnet worden.

Die Kosten für Material, Herstellung, Anlieferung und Errichtung des Denkmals, der Bronze-Bodenplatte und der überarbeiteten Plinthe sowie für die Einweihung wurden vollständig von der Stiftung Niedersachsen bzw. der Künstlerin übernommen.

2. Für welche Arbeiten/Dienstleistungen/interne Kosten stadteigener Betriebe etc. sind diese Kosten entstanden?

Die Personalleistungen des FD Kultur und des FD Bodenordnung, Vermessung erfolgen im Rahmen der jeweiligen Aufgaben- und Arbeitsplatzbeschreibungen.

Die Abrechnung der Leistungen des städtischen Baubetriebshofes erfolgt über ILV und entsprechende Haushaltsansätze wie bei all anderen von 41 betreuten Brunnen, Denkmälern und Kunstwerken im öffentlichen Raum (s.a. www.denkmale.goettingen.de)

3. Entstanden durch die nötig gewordenen Korrekturen erneut steuerbegünstigte Zahlungen, die letztendlich vom Steuerzahler mitfinanziert wurden?

Nein, die Kosten für die Korrektur des Denkmals wurden vollständig von der Künstlerin und der beauftragten Bildgießerei übernommen.